

Vermischte Verlautbarungen.

3. 1577. (1) ad Ex Nr. 812.
Feilbietungs - Edict.

Von dem Bezirksgerichte Senofetsch in Innerkrain, wird hiemit kund gemacht: Es sey auf Ansuchen des Gregor Jurza von Bukuje, in die executive Feilbietung der, dem Mathias Dolcs von Pandoll gehörigen, der löbl. Staats Herrschaft Adelsberg dienstmäßigen, gerichtlich auf 1067 fl. 30 kr. C. M. geschätzten 1/4 Hube sammt An- und Zugehör, wegen schuldigen 214 fl. 26 kr. c. s. c., gewilliget, und die Lage zur Abhaltung derselben auf den 10. November und 10. December d. J., dann 10. Jänner 1829, jedesmal Früh um 9 Uhr im Orte Pandoll mit dem Anhange bestimmt worden, daß, wenn diese 1/4 Hube weder bei der ersten noch zweiten Feilbietungstag-sagung um den Schätzungswert oder darüber an Mann gebracht werden könnte, solche bei der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werden würde. Wozu die Kauflustigen mit dem Besitze eingeladen werden, daß die Schätzung und Licitationsbedingnisse hier täglich zu den gewöhnlichen Amtskunden eingesehen und davon Abschriften verlangt werden können.

Bezirks - Gericht Senofetsch den 4. October 1828.

Anmerkung. Bei der ersten und zweiten Feilbietungs - Tag-sagung hat sich kein Kauflustiger gemeldet.

3. 1579. (1) J. Nr. 439.

Edict.

Vom Bezirksgerichte der Herrschaft Seisenberg wird hiemit bekannt gemacht: Daß über mündliches Ansuchen des Lukas Stuppig von Sedemskavaß, in die executive Feilbietung der, dem Georg Ebomsratsch von Fuschine gehörigen, dem löblichen Gute Sograz unterbänige Behausung und einen dazu gehörigen Acker, wegen schuldigen 32 fl. c. s. c., gewilliget worden sey.

Da nun hiezu drei Termine, nämlich der 12. Jänner, 9. Februar und 9. März k. J. 1829, in dem Hause des Executen zu Fuschine mit dem gesetzlichen Anhange ausgeschrieben wurden, daß, wenn die obgedachte Realität weder bei der ersten noch zweiten Feilbietungs - Tag-sagung um den Schätzungswert pr. 65 fl. oder darüber an Mann gebracht werden könnte, selbe bei der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werden wird.

Zur zahlreichen Erscheinung werden die Kauflustigen hiemit eingeladen.

Bezirks - Gericht Seisenberg am 30. November 1828.

3. 1578. (1) J. Nr. 734.

Edict.

Von dem Bez. Gerichte der Herrschaft Seisenberg in Unterkrain wird hiemit allgemein kund

gemacht: Es sey über das vom Herrn Johann Gutb, als Cessionär des Mathias Supantschitsch, gegen Anton Ruzhman von Wallitschendorf, unterm 28. d. M., J. 734, wegen einer Forderung von 34 fl. 15 kr. M. M. sammt Nebenverbindlichkeiten gestellte Ansuchen, in die executive Versteigerung der, im Besitze des Legteren befindlichen, mit Pfandrechte belegten, und gerichtlich auf 354 fl. geschätzten ganzen Hube sammt Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, der Herrschaft Sobelsberg, sub Rect. Nr. 576 dienstbar, gewilliget, und die erste Versteigerungstag-sagung auf den 12. Jänner, die zweite auf den 9. Februar und die dritte auf den 9. März k. J. 1829, im Orte der Realität mit dem Anhange bestimmt worden, daß, wenn gedachte Hube weder bei der ersten noch zweiten Tag-sagung um die gerichtliche Schätzung oder darüber sollte an Mann gebracht werden, dieselbe bei der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werden wird.

Die Schätzung und Licitationsbedingnisse können in der hierortigen Amtskanzley eingesehen oder erhoben werden.

Bezirks - Gericht Seisenberg am 30. November 1828.

3. 1574. (1)

Edict.

Von dem vereinten Bezirksgerichte Neuddeg wird bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Herrn Joseph Kautschitsch, Verwalter der Herrschaft Nassenuß, in die executive Versteigerung der, dem Johann Grebenz, vulgo Gollub, zu Feistritz eigenthümlichen, der löblichen Herrschaft Nassenuß, sub Urb. Nr. 31, 39 et 593, dienstbaren Realitäten, sammt Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, welche auf 1500 fl. gerichtlich geschätzt worden, wegen schuldigen 160 fl. c. s. c., gewilliget, und hiezu drei Feilbietungstag-sagungen, nämlich auf den 29. Jänner, 10. März und 8. April k. J., jederzeit von 9 bis 12 Uhr Vormittags im Orte der Realität mit dem Anhange bestimmt worden, daß, wenn diese Realitäten bey der ersten und zweyten Feilbietung um oder über den Schätzungswert nicht an Mann gebracht werden sollten, dieselbe bey der dritten auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden würden. Es werden daher die Kauflustigen und insbesondere die in tabulirten Gläubiger zur Verwahrung ihrer Rechte zur Licitation zu erscheinen vorgeladen.

Vereintes Bezirks - Gericht Neuddeg den 13. December 1828.

3. 1569. (2)

Edictal - Vorrufung.

Von der k. k. vereinten Bezirks - Obrigkeit Michelskotten zu Krainburg werden nachbenannte Individuen, als:

Namen des militärpflichtigen und nicht erschienenen Individuums	Alter	Wohnort	Haus - Nr.	P f a r r	Anmerkung.
Bresar Johann	19	Mitterdorf	24	St. Georgen	Rekrutirungsflüchtling seit dem Monat August 1828.
Podouz Blasius	19	Ulrichsberg	14	Ulrichsberg	"
Stander Valentin	19	St. Georgen	60	St. Georgen	"
Pototschnig Jakob	20	Woschel	2	Höflein	"
Kertsch Lucas	21	Kotzig	36	Prädassell	"
Kertsch Joseph	21	St. Georgen	121	St. Georgen	"
Krall Martin	22	detto	51	detto	"
Stern Joseph	22	Kanker	22	Kanker	"
Podverschnig Joseph	23	Moisesberg	1	Zirklach	"
Kuez Joseph	23	Oberfeld	1	Michelskotten	"
Rohmann Bartholomä	24	Bregg	7	St. Martin	"
Rippel Joseph	24	Oltscheut	7	St. Georgen	"
Verbounig Valentin	24	Zirklach	3	Zirklach	"
Perne Jacob	24	St. Umbressi	1	detto	"
Keller Lukas	24	Kanndorf	15	Höflein	"
Drinouz Joseph	24	Sterscheu	19	Katlas	"
Kunrar Andreas	24	Bobout	3	Prädassell	"
Scherounig Gregor	24	Freitbof	14	detto	"
Doujal Lukas	24	Podretsche	14	Maurtschitsch	"
Kosina Jakob	24	Zhirschitsch	17	Krainburg	"
Kerschitsch Peter	24	Unterbirkendorf	17	Birkendorf	"
Saplotnig Lukas	24	Kanker	14	Kanker	"
Narobe Joseph	25	Prädassell	26	Prädassell	"
Kerschitsch Andreas	25	Unterbirkendorf	12	Birkendorf	"
Wellichar Johann	25	St. Georgen	4	St. Georgen	"
Bresar Blasius	25	Mitterdorf	21	detto	"
Markun Franz	26	Kagendorf	10	Höflein	"
Eogar Johann	26	Michelskotten	12	Michelskotten	"
Reboll Caspar	26	Strohani	45	"	"
Sittar Joseph	26	Sucha	12	Prädassell	"
Jeserscheg Matthäus	26	Klang	4	Krainburg	"
Podobnig Michael	26	detto	4	detto	"
Wittenz Janaz	26	detto	5	detto	"
Stodler Johann	26	Gorene	12	detto	"
Mohl Johann	26	Strasische	69	St. Martin	"
Jenkl Sebastian	26	Bregg	23	detto	"
Kertsch Anton	26	Kanker	25	Kanker	"
Dollenz Valentin	27	Grosnaklas	43	Katlas	"
Unf Peter	27	Sucha	19	Prädassell	"
Dobre Markus	27	Goritsche	17	Goritsche	"
Sadniser Johann	28	Oltscheut	60	St. Georgen	"
Mehner Joseph	28	Woschel	23	Höflein	"
Arch Alex	28	Matsche	2	detto	"
Star Matthäus	28	detto	11	detto	"
Stodler Franz	28	Gorene	11	Krainburg	"
Sajoviz Michael	29	Oltscheut	17	St. Georgen	"
Rohmann Georg	29	Babendorf	9	Lerstenig	"
Schwelz Joseph	29	Krainburg	69	Krainburg	"
Sieder Franz	29	Mittelfeichting	3	St. Martin	"
Kastrun Mathias	29	Höflein	10	Höflein	"
Hobian Johann	29	Uscheuja	2	Ulrichsberg	"
Kakouz Johann	29	St. Magarethhen	5	St. Magarethhen	"
Ewediz Matthäus	27	Kotzig	43	Prädassell	"
Morne Lukas	26	Lousa	17	St. Georgen	"

mit dem Bedeuten vorgeladen, daß sie sich binnen Jahresfrist vom heutigen Tage an, bei der gefertigten Bezirksobrigkeit so gewiß persönlich zu stellen, und über ihre Entweichung zu rechtfertigen haben, als im Widrigen nach Verlauf dieser Frist gegen sie zu Folge hoher Subernial-Currende vom 20. Juny 1815, Zahl 6335, und der übrigen hierüber erlassenen Verordnungen erforderlichen Falls auch nach dem Auswanderungs-Patente verfahren werden wird.
Krainburg am 14. December 1828.

3. 1576. (1) ad Nr. 2681.
E d i c t.

Von dem Bez. Gerichte Wipbach wird öffentlich bekannt gemacht: Es seye über Ansuchen des Jacob Schigon von Geräuth, wegen ihm schuldigen 244 fl. 42 kr. c. s. c., die öffentliche Feilbietung der, dem Michael Schigon zu Schwarzenberg eigentümlich gehörigen, daselbst belegenen, auf 3965 fl. M. M. gerichtlich geschätzten, und zur Herrschaft Wipbach, sub Urb. Fol. 907, Rect. Zahl 9, ein-dienenden kaufrechtlichen Halb-Hube mit An- und Zugehör im Wege der Execution gewilliget worden.

Da nun hierzu drey Feilbietungstagsfazungen, nämlich die erste für den 21. Jänner, die zweyte für den 23. Februar und die dritte für den 25. März k. J., jedesmal von Frühe 9 bis 12 Uhr Mittags im Orte der Realität mit dem Beisage bestimmt worden, daß das Pfandgut bei der ersten und zweyten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bey der dritten auch unter demselben hintangegeben werde; so werden die Kauflustigen hierzu zu erscheinen eingeladen, und können inmittelst die Schätzung und die dieß-fälligen Verkaufsbedingnisse täglich hieramts ein-sehen.

Bezirks-Gericht Wipbach am 21. Novem-ber 1828.

3. 1580. (1) E d i c t.

Vom Bezirksgerichte der Herrschaft Treffen in Untertrain wird allgemein kund gemacht: Es sey in die öffentliche Versteigerung mehrerer zur Jo-bann Naglitschischen Verlassmasse gehörigen Ac-tivforderungen in 51 Posten, und im Gesamtbe-trage pr. 1514 fl. 40 kr. aus freyer Hand gewilli-get, und die Vicitationstagsfazung auf den 19. Jän-ner 1829, und allenfalls den darauffolgenden Tag, Vor- und Nachmittags in der Gerichtskanzley angeordnet worden.

Die dießfälligen Vicitationsbedingnisse mit den Belegen der feilgebotenen Activen können hier oder beim Vormunde, Herrn Martin Macin, Handelsmann zu Neustadt, oder bey dem Ver-lascurator, Herrn Dr. Nap. eth zu Laibach, ein-gesehen werden.

Bezirks-Gericht Treffen am 11. December 1828.

3. 1585. (1) E d i c t. Nr. 612.

Von dem Bezirksgerichte Sonneg wird be-kannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Anton Scherjal, wider Anton Preglous, in die executive Feilbietung der, dem Letztern gehörigen, der Herr-schaft Sonneg, unter Rect. Nr. 145 zinsbaren, und gerichtlich auf 253 fl. geschätzten Halbhube

zu Jggdorf, Haus Nr. 54, wegen schuldiger 40 fl. c. s. c., gewilliget, und zur Vornahme der Feil-bietung der erste Termin auf den 22. Jänner, der zweyte auf den 24. Februar, und der dritte auf den 24. März 1829, jedesmal Morgens um 9 Uhr, am Orte der Realität mit dem Beisage angeordnet worden, daß, wenn diese Realität weder bei dem ersten noch zweyten Termine um den Schätzungspreis oder darüber angebracht wer-den könnte, sie bei dem dritten auch unter der Schätzung verkauft werden würde.

Die Schätzung und die Vicitationsbedingnisse können in der dießortigen Gerichtskanzley einge-sehen werden.

Bezirks-Gericht Sonneg am 26. Novem-ber 1828.

3. 1570. (2) E d i c t. ad Nr. 1594.

Alle Jene, welche auf den Verlaß des am 29. April 1828 zu Sello, sub Haus-Nr. 2, verstorbenen Georg Jeglitsch, aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu stellen vermeinen, haben ihre Ansprüche bey der vor diesem Gerichte auf den 31. Jänner 1829, um 9 Uhr Vormittags angeordneten Liquidationstagsfazung, so ge-wiß zu erscheinen, und ihre Ansprüche rechtsgültig darzuthun, widrigens sich dieselben die Folgen des §. 814 a. b. C. B., von selbst zuzuschreiben haben werden.

Bezirks-Gericht Radmannsdorf am 9. December 1828.

3. 1573. (2) E d i c t.

Von dem vereinten Bezirksgerichte Neu-sdeg wird hiemit bekannt gemacht: Es seye auf Ansuchen des Lorenz Mikeltsch von Werch, in die executive Feilbietung der, dem Johann Trattar von Draga gehörigen, der löbl. Herr-schaft Massenfuß, sub Rect. Nr. 72 dienst-baren, auf 47 fl. 57 kr. gerichtlich geschätz-ten Inwohnercy sammt An- und Zugehör, wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche, ddo. 14. May 1827, schuldigen 10 fl. 33 kr., c. s. c., gewilliget, und zu deren Vornahme der 30. Jänner, 12. März und 9. April k. J., jederzeit Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Orte der Realität mit dem Beisage anberaumt worden, daß, wenn gedachte Rea-

lität weder bey der ersten noch zweyten Feilbietung nicht um den Schätzungswertb oder darüber an Mann gebracht werden könnte, bey der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würde. Wozu die Kauflustigen und insbesondere die intabulirten Gläubiger zu erscheinen vorgeladen werden.

Vereintes Bezirks-Gericht Neudag den 13. December 1828.

die dritte auf den 17. März 1829, jederzeit Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Orte der Realität mit dem Befehle angeordnet worden, daß, wenn diese Realitäten weder bey der ersten oder zweyten Feilbietungstagfagung um den Schätzungswertb an Mann gebracht werden sollten, diese bey der dritten auch unter derselben hintangegeben werden würden.

Vereintes Bezirks-Gericht Neudag den 24. November 1828.

Z. 1572. (2)

E d i c t.

Von dem vereinten Bezirks-Gerichte Neudag wird kund gemacht: Es sey auf Ansuchen des Franz Sladitsch von Raune, in die executive Versteigerung der, dem Mathias Sorre von Moräutsch eigenthümlichen, der Herrschaft Thurn bey Gallenstein dienstbaren, und auf 405 fl. 10 kr. gerichtlich geschätzten ganzen Kaufrechtshebe, sammt Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, wegen schuldigen 200 fl. c. s. c. gewilliget, und hiezu drey Feilbietungstagfagungen, nämlich auf den 23. Jänner, 27. Februar und 27. März 1829, jederzeit Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Orte der Realität mit dem Anhang bestimmt worden, daß, wenn bey der ersten oder zweyten Tagfagung diese Realität nicht um den Schätzungswertb oder darüber an Mann gebracht werden sollte, diese bey der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzungswertbe hintangegeben werden würde.

Es werden demnach die Kauflustigen und insbesondere die intabulirten Gläubiger zur Verwahrung ihrer Rechte, zu erscheinen vorgeladen.

Vereintes Bezirks-Gericht Neudag den 4. December 1828.

Z. 1575. (2)

E d i c t.

Von dem vereinten Bezirks-Gerichte Neudag wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Markus Kurrent von St. Ruprecht, wegen ihm schuldigen 214 fl. 39 kr. c. s. c., die öffentliche Versteigerung der, dem Franz Kotschina zu Ofrog gehörigen, und dort selbst liegenden, der Bergobrigkeit der Herrschaft Kroisenbach bergrechtmäßigen, auf 393 fl. 20 kr. M. M. gerichtlich geschätzten Weingärten, sammt dem dabey befindlichen Weinkeller, im Wege der Execution gewilliget, und hiezu drey Feilbietungstagfagungen, und zwar die erste auf den 14. Jänner, die zweyte auf den 18. Februar und

Z. 1582. (2)

N a c h r i c h t.

Endesgefertigter gibt sich hiermit die Ehre einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publicum bekannt zu machen, daß er ein Sortiment von verschiedenen Neujahr-, Billetts, Almanacs, Taschen-, Schreib- und Wandkalender von Wien bekommen habe. Es sind bey ihm auch allerley Erbauungs- und Gebetbücher, in deutscher, italienischer, französischer und vaterländischer Sprache; so wie auch alle Gattungen Haupt- und Protokolls-Bücher, um die billigsten Preise zu haben.

Johann Clemens,
Buchbinder.

Z. 1566. (2)

A n z e i g e.

Nachdem wir unser Weingeschäft ganz aufgeben, machen wir die ergebenste Anzeige, daß wir unsern Vorrath von 5 bis 600 Eimer sehr guten 1822ger Mahrwein, mit und ohne Geschirr, jedoch nicht unter fünf Maß, à 18 kr. C. M. pr. Maß verkaufen.

Eimerweis ist der Preis billiger.

Laibach am 9. December 1828.

Gebrüder Heimann,

N a c h r i c h t.

Nachdem die lithographirten Piano-Forte-Auszüge der neuen Redout-Deutschen des Herrn Ledemig für das Jahr 1829, in den ersten Tagen des kommenden Monats Jänner bestimmt einlangen werden; so bringt das Zeitungs-Comptoir hiermit zur Kenntniß, daß die bereits angezeigte Pränumeration auf diese Deutschen mit 30 kr. pr. Exemplar nur noch bis zum 6. Jänner 1829 dauern, und in diesem Zeitungs-Comptoir angenommen werde, indem nach Verlauf dieser Zeit der Ladenpreis zu 40 kr. pr. Exemplar eintritt.

Laibach am 10. December 1828.